Objekt:	Zweihenkelflasche in Form eines Fasses
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Antikensammlung
Inventarnummer:	Arch 03/W76

Beschreibung

Die Flasche in Form eines Fasses besteht aus durchsichtig blassgraugrünem Glas. Der röhrenförmige Hals mit weit horizontal nach außen gebogenem und kurz zurückgefaltetem Rand wurde freigeblasen - allerdings nur bis zu einem bestimmten Abschnitt, denn der untere Teil wurde mit dem plastisch gerippten Körper formgeblasen. Dazu hat der Glasbläser eine aus zwei Vertikalteilen bestehende Form verwendet, die er jedoch nicht sorgfältig schloss. Wie die genaue Konstruktion beider Teile aussah, erschließt sich bei aufmerksamer Betrachtung des leicht konkaven Bodens: Die Formnaht läuft hier entlang der Innenseite eines erhöhten, hufeisenähnlichen Streifens; folglich gehörte dieser zu dem einem Vertikalteil, die übrige Bodenfläche zum anderen.
Zwei am Schulterumbruch angesetzte Henkel wurden unmittelbar unter dem Rand gefaltet befestigt. Möglicherweise infolge einer kleinen Unachtsamkeit ist ein Henkel ist sechs-, der andere dagegen fünfgeteilt.
Die Flasche, mit Heftnarbe, ist unversehrt. Die Außenfläche trägt stellenweise einen schwarzen Belag; die Innenfläche bedecken eine wolkige Verwitterungsschicht und eine von außen silbrig wirkende Iris. Vereinzelt haftet graubraune Erde dem Glas an.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen / formgeblasen
Maße:	Höhe 18 cm; Durchmesser 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann
	wer

	wo	Normandie (Region)
Hergestellt	wann	251-400 n. Chr.
	wer	
	wo	Nordwestprovinzen (Römisches Reich)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart